Während des Monats Januar sollen infolge der beträchtlichen Anzahl neuerdings Angemeldeter mit jeder Woche

neue englische und französische Course

sowohl kleinere als grössere Cirkel für Anfangsunterricht, Conversation oder Correspondenz, separat für Damen wie für Herren, für jüngere Leute wie für das reifere Alter im

DRESDNER SPRACH-COLL.

ALTMARKT 25, II.

eröffnet werden. Zur Vervollständigung derselben ist den Theilnehmern weiterer Beitritt erwünscht, sofern rechtzeitige Anmeldung (spätestens bis Montag der betreffenden Woche) bewirkt wird.

Unterrichtsuchende werden gebeten, die neuen Prospecte des Coll. in der Sprechzeit von 1½ bis 2 Uhr, ev. Abds. und Sonntags Vorm. näheren Auskunft wegen nur persönlich entnehmen zu wollen.

DAS DIRECTORIUM.

GEGRÜNDET IM JAHRE 1862.

Dresdner Contobücherfabrik & Liniranstalt von Emil Klink

(Frauenstrasse 12, II., neben Herrn C. G. Klepperbein) empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Contobüchern in allen Größen bei nur dauerhafter Arbeit.

Prämiirt auf der Internationalen Ausstellung Prag 1879.

Gesundheits-Kaffee

aus der Fabrik von

Gebrueder Behr, Cöthen

Unser Gesundheits-Kaffee wird unter spezieller Leitung eines staatlich geprüften Apothekers und unter permanenter chemisch-analytischer Controle des vereidigten Gerichts- und Handels-Chemikers Herrn Dr. Ziurek in Berlin fabrizirt und ist von medizinischen Autoritäten, Allopathen wie Homöopathen, warm empfohlen. **Gebrueder Behr.**

Zu haben bei den Herren:

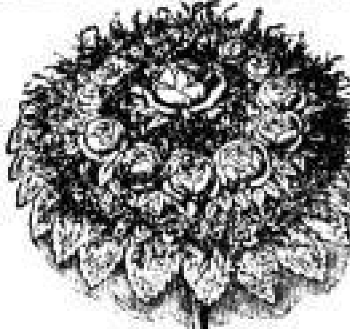
Heinrich Böfolt.	Alfred Bierling.
Moritz Hennig & Co.	R. Fritzsche & Co.
Theodor Schmidt, Frauenstraße Nr. 9.	Richard Wollner.
	Carl Reich.

Rich. Chemnitzer
18. Wilsdruffer Strasse 18

Neuheiten von
Gesellschafts-Kleiderstoffen,
sowie weisse und farbige
Tarlatanes, Organdies etc.
Anfertigungen von Gesellschafts-Costumes sorgfältig und schnell.
Weisse Atlas-Steppkragen, Weisse Ball-Umhänge, Fichus, Dolmans.
Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.

A. Krompholz, Zahnkünstler,

Marienstr. 7, 1. Et.
Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten.
Preise der Zähne:
à Zahn 3–20 Mark,
ganze Gebisse mit 28 Zähnen 100–300 M.
Sprechzeit von früh 9–4 Uhr Nachmittags.



Ernst Günther's Blumen-Bazar,

Dresden, **Bürgerwiese 1,** Ecke Georgplatz,
empfiehlt
zur Ballsaison
geschmackvoll gebundene Bouquets und Ballsträuße in moderner Form; Cotillon-Bouquets von 20 Pf. an, elegante Gestelle gratis. Rosen in allen Farben und Flieder. Zu Geschenken kleine Nippsachen und Fantasie-Gegenstände in Porzellan u. Majolika v. 50 Pf. an.

Schaal's echter Fichtennadeläther,

ausgezeichnet gegen **Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheum. Kopf- und Zahnschmerzen, Lähmungen** zc.

Derselbe ist von mir vor **15 Jahren** erfunden und allerwärts zuerst eingeführt; durch seine vorzügliche Wirkung hat sich derselbe **als ein beliebtes, solides und nachahmungswerthes** Hausmittel in vielen Haushaltungen Eingang verschafft und seinen Platz gesichert. Denselben führen in Fl. à 75 und 150 Pf. die hiesigen, sowie viele Apotheken Sachsens.

Franz Schaal, Apotheker und Droguist,
Dresden, Annenstraße 13.
Bestellungen nach auswärts prompt effektuirt.

Tanz-Unterricht.

In meinem Lehrinstitut für Tournure und Tanz,
Hotel „Kaiserhof", An der Brücke 3,
beginnt **Montag den 5. Januar** der letzte diesswinterliche Cursus. Anmeldungen bitte ich in meiner Wohnung, **Hotel „Kaiserhof"**, 2. Et., gefälligst niederzulegen. **C. Haupt.**

DEUTSCHES FAMILIENBLATT

Neue illustrirte Wochenschrift.
Frei von jedem einseitigen politischen oder confessionellen Standpunkt.

Das erste Quartal 1880 enthält unter Anderem:
Mein Onkel Don Juan. Roman von Hans Hopfen. Mit Illustrationen von Woldemar Friedrich. — Aus der Briefmappe der Freundin. Novelle von Ernst Wichert. — Die Schleppe. Erzählung von Heinrich Seidel. — Ferner: Eine Novelle von K. F. Franzos, belehrende Beiträge von Herzig, Bucher, A. v. Eye, Stieler, J. Ranke u. v. A.
Illustrationen ersten Ranges nach Knaus, G. Richter, Rochell, Kirberg, Grützner, Strzyowsky, Spangenberg zc.

Die erste Nummer, welche einen prächtigen Holzschnitt des berühmten Richter'schen Bildes der Königin Luise enthält, ist **gratis** in allen Buchhandlungen zu haben, sowie auch direkt von der **Verlagshandlung J. H. Schorer in Berlin, W., Lützowstraße 6.** Preis vierteljährlich nur M. 1,60, oder auch in jährlich 14 Heften zu 50 Pf. durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Geschäfts-Uebersicht

des Spar- und Vorschuß-Vereins zu Dresden, auf den Monat Decbr. 1879.

Eingang.

	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
Kassenbestand ult. November 1879			47,399	37
Vorschüsse zurückgez.	724,074	09		
Devisen	3,685	—		
Zinsen u. Provisionen	15,128	24		
Conto-Corrente	79,193	62		
Mitgliederbeiträge	454	16		
Einlagen	96,681	—		
Eintrittsgelder	40	—		
Einlagebücher	17	70		
Immobilien	65,572	57		
Summa der Gesammteinnahme			984,847	28
Mark			1,032,246	65

Ausgang.

	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
Vorschüsse neu gewährt	693,579	47		
Devisen	4,335	—		
Einlagen	168,776	85		
Zinsen	1,290	25		
Conto-Corrente	70,030	55		
Verwaltungs-Kosten	2,054	98		
Immobilien	22,030	76		
Summa der Gesammtausgabe			962,117	86
Kassenbestand ult. Decbr. 1879			70,128	79
Mark			1,032,246	65

Dresden, am 2. Januar 1880.
Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden.
Brückner.

Liebhaber einer vorzügl. Tasse Kaffee

setzen dem Bohnenkaffee etwas garantirt echten **Feigen-Kaffee** von **Carl Peter Brandt** in **Hanau** zu. Der weltberühmte Kaffee, welcher in Oesterreich getrunken wird, verdankt seine Güte ausschließlich diesem Zusatz! Niederlagen bei:

Aug. Bensch.	Alfred Flade.	Emil Niezel.
R. Ben'sch Nachf.	Alfr. Herrmann.	Carl Reich.
Louis Beyer.	Moritz Hundius.	Oscar Schreiter.
Hugo Böhmig.	Alfred Klemm.	Georg Strebel.
Louis Böhme.	Otto Kölbel.	Joh. Schuster.
Herm. Claus.	Gustav Kühne.	Carl Tuppack.
Paul Damm.	H. Märgel.	Osw. Winckler.
Paul Dänhardt.	Max Kunath.	Ernst Ludw. Zeller.
Rich. Fischer.	Robert Müller.	Louis Müller in Neu-Coschütz.
Emil Fischer.	M. A. Münscher.	

Vertreter für Dresden: **August Roth, Albrechtstraße 13.**

Cotillon-Ausstellung

der Fabrik von
Gelbke & Benedictus,
Wilsdrufferstraße 9.
Fabrikpreise.
Preis-Courante gratis und franco.

Die Dresdner Billard-Fabrik

von
B. Heber,
27 Zwickauerstr. 27,

empfiehlt ihre vorzüglichen Fabrikate zu Ausverkaufspreisen, als: feine **Salon-** und viele andere **Carambol-Billards, Wende-Billards** bester Construction, **Doppel-Billards** mit Schieber nach Pariser Art, **Kinder-Billards**, beste Niederländer Tücher, allerhand **Bälle** und alle **Billard-Utensilien** zu den niedrigsten Preisen. Eine große Partie **Tuch-Rester** von ¾ bis 1¼ Meter groß mit bedeutendem Verlust. Viele **Gastwirthtische** billigst.

B. Heber, Billardfabrikant,
Zwickauerstrasse 27.

Brochure mit beigedruckten Zeugnissen gratis.

Neueste erprobte u. verbesserte Konstruktion zur Verhütung und Beseitigung des Schreibkrampfes und zur Aneignung einer eleganten Federhaltung von Capacitäten der ärztlichen Wissenschaft und der Schule geprüft und anerkannt, seien einer besonderen Beachtung empfohlen. Agenten werden bei hohem Rabatt gesucht.

L. Guth,
Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften, Dresden.

Tanzlehr-Anstalt
Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage.

Beginn des nächsten Cursus **den 5. Januar 1880.** — **Privatstunden** in und außer dem Hause. Anmeldungen werden daselbst entgegen genommen.

Bertha und **Julius Schreiber.**

Totaler Ausverkauf von
Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren
40 Königsbrückerstrasse 40.
Bei billigsten Preisen auf 1 Mark gebe 20 Pfennige Rabatt.

Schmerzlose Operationen durch Lachgas.

Plomben, künstl. Zähne, spez. Goldgaze-Gebisse, patent.
Von 8–9 unentgeltl. Behandlung v. Zahn- u. Mundkrankheiten.
J. Dunzelt. prakt. Zahnarzt, Georgplatz 10.

Zum Jahreswechsel empfehle ich mein reich assortirtes Lager selbstgefertigter
Conto-Bücher
für alle Geschäftszweige einer geneigten Berücksichtigung.
Louis Lohse,
Am See 8, II.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sind **Kupferschmiede-Werkzeuge** im Einzelnen wie im Ganzen billig **zu verkaufen.** Auch kann das Geschäft, welches sich einer guten Kundschaft erfreut, pachtweise übernommen werden.
Kamenz in Sachsen.
W. Schulz, Kupferschmied.

Die Manufakturwaaren aus der Kohlschen Konkursmasse sind nochmals im Preise reducirt und wird Wiederverkäufern bei Partiewaaren eine größere

Ermäßigung gewährt.

Kamenz, den 30. December 1879.
Der Konkursverwalter
Carl Fiedler.

Pariser Artikel

in den bekannt guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Schwämme

bis zu den feinsten Sorten halte stets großes Lager. Versandt brieflich gegen Nachnahme od. vorh. Eins. d. Betrages. **A. H. Theising jr.,** Marienstr. 8, Antonspl. 8.

Leihhaus-Scheine

werden zum allerhöchsten Preise gekauft **gr. Ziegelstrasse 12,** 1. Etage im Pfandgeschäft.

Kraftmagenbitter
Alter Russe,

ausgezeichnet bei schlechten und geschwächtem Magen, von mehreren Aerzten als vortreffliches Mittel empfohlen, zu haben die Flasche für 2 Mk., ½ Flasche 1 Mk. 5 Pf. **Jos. Breuer,** „Vater Rhein", große Brüdergasse 24, alleiniger Fabrikant.

Concurs-Ausschreibung.

Der unterzeichnete Direktionsrath des Wiener Stadt-Theaters beabsichtigt für die artistische Leitung des Wiener Stadt-Theaters einen hierzu geeigneten Direktor oder für die Pachtung des Theaters einen Pächter zu finden und hat beschlossen, deshalb einen öffentlichen Concurs auszuschreiben.

Es werden alle Jene, welche auf die Direktionsführung oder auf die Pachtung reflektiren, ersucht, ihre diesfälligen von Außen als solche bezeichneten Offerten unter Nachweis ihrer Befähigung an den Direktionsrath des Wiener Stadt-Theaters in Wien bis 15. Januar 1880 einzusenden, bei welchem auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Der Direktionsrath des Wiener Stadt-Theaters.

Unverbrennbare
Feuer-Anzünder
empfiehlt **Wiederverkäufern**
A. Schenker,
Kötzschenbroda.